

## **Aspekte deutscher Kultur und ihre Darstellung in der Hermannstädter Zeitschrift *Luceafărul* (1934-1944)**

**Carmen Popa**

Die Zwischenkriegszeit ist europaweit von der Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg, dem Untergang der Kaisermonarchie und der Russland-Revolution gekennzeichnet worden, während für Rumänien die Vereinigung der Provinzen und die Europa- Intergration kennzeichnend war.

Das Gedankengut wie auch die Persönlichkeiten der damaligen Zeit haben die Problematik der modernen rumänischen Kultur – der Übergang zur Moderne, das Aufholen des Abendland-Vorsprungs, die Entwicklung nationaler Eigentümlichkeiten - aus unterschiedlichen Perspektiven angegangen. Unter diesen Umständen werden Diskussionen über das Verhältnis zwischen Kultur und Entwicklungsniveau, zwischen Rationalismus und Irrationalismus, zwischen traditionsgebundenen und modernen Lebensbedingungen, zwischen der eigenen Kultur und der universellen erneut ausgetragen. Die Auseinandersetzung zwischen Traditionalismus und Modernismus offenbart sich in der Literatur, wo die neuen, modernen und avantgardistischen Strömungen mit den klassischen koexistierten.

Eine beeindruckende Entwicklung verzeichnen in dieser Periode die Publikationen, Verlage, Kulturstiftungen und Kulturvereine. Zu den wichtigsten Verlagen zählten *Editura Fundațiilor Regale*, *Cartea Românească*, *Casa Școalelor*, *Scrisul Românesc*, während die bedeutendsten Publikationen *Universul*, *Curentul*, *Adevărul*, *Cuvântul*, *Neamul românesc*, *Gândirea*, *Viața românească*, *Ideea europeană*, *Sburătorul*, *Revista de filosofie* waren. In dieser Zeitspanne erschienen in Rumänien über 4000 Periodika u.zw. in allen Kreishauptstädten und in den wichtigsten Städten. Darüber hinaus sind zahlreiche deutsche Zeitungen und Zeitschriften (über 143) oder solche in ungarischer Sprache zu verzeichnen.

Auch die Hermannstädter Zwischenkriegszeit zeichnete sich durch eine nennenswerte Kulturentwicklung und –verbreitung aus; eine Entwicklung, die vorwiegend durch die Schulpflicht (Grundschule) und die Aktivitäten des ASTRA-Vereins<sup>1</sup> mitgetragen wurde. Mit der Gründung des Siebenbürgischen Vereins für rumänische Literatur und die Kultur des rumänischen Volkes (1861) festigte Hermannstadt den Status als wichtigstes kulturelles und literarisches Zentrum der Rumänen in Siebenbürgen. Der Verein verfolgte wissenschaftliche, literarische und kulturelle Ziele, zu deren Erreichung u.a. regionale Kulturzentren, Institutionen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Schulen gegründet wurden. Der ASTRA-Verein hat wissenschaftliche und literarische Werke gefördert und verbreitet, um damit dem Austausch von Gedanken und authentischen Werten der rumänischen Kultur mit anderer Völkern dienlich zu sein. Der Verein stand konsequent im Dienste der nationalen Interessen und des friedlichen Zusammenlebens zwischen den Nationen.

Gleichzeitig steigt die Zahl der Literaturzeitschriften und der Zeitungen mit einem Literatur-Teil. Dieser Presse-Zustrom – von den landesweit gelesenen Tageszeitungen bis zu den Lokalzeitungen – hat entscheidend zur Erhöhung des kulturellen Niveaus der breiten Volksmassen beigetragen.<sup>2</sup> Zwischen 1919 und 1939 sind neun Kultur- und Literaturzeitschriften erschienen, die älteste davon ist das Presseorgan des ASTRA-Vereins, die Zeitschrift *Transilvania* (1. Jan. 1868 in Braşov/Kronstadt).<sup>3</sup> Ab dem 1. Jan. 1919 erschien in Hermannstadt die Literaturzeitschrift *Craiu Nou* und zwischen 1932 und 1934 die Zeitschrift für Literatur, Kritik und Kunst *Provincia Literară*. Unter der Leitung des Lehrervereins erscheint im Januar 1934 die Zeitschrift *Luceafărul* und im März desselben Jahres auch die Kultur- und Familienzeitschrift *Viaţa Ilustrată* (bis Ende Juli 1936). Im selben Jahr 1934 kündigte die Zeitung *Sibianul* die neue Literatur- und Kultur-

---

<sup>1</sup> Nach dem Vorbild der Hermannstädter sächsischen Kulturgesellschaft *Verein für Siebenbürgische Landeskunde* gegründet.

<sup>2</sup> Ivănuş, N. D., *Dezvoltarea instituţiilor culturale româneşti sibiene în perioada interbelică*, Universitätsverlag Sibiu, 1999, S. 107.

<sup>3</sup> Ab dem 1. Januar 1881 und bis zum 1. Februar 1946 wurde sie in Hermannstadt gedruckt.

zeitschrift *Sibiul Literar* an, die in einem Jahr etwa 120 Gedichte und Epigramme veröffentlichte, davon 29 Übersetzungen aus dem Italienischen, Französischen, Deutschen und Ungarischen. 1937 wird die Literaturzeitschrift *Pământ și vrajă ardeleană* ins Leben gerufen, die sich der Förderung der jungen und begabten Autoren widmete.

Im Folgenden werde ich auf die zwischen 1934 und 1944 unter der Leitung des Lehrervereins herausgegebenen Zeitschrift *Luceafărul* eingehen, die sich für die Förderung der Kultur und für die soziale Ausgewogenheit einsetzte. Zu ihren Mitarbeitern zählten: P. N. Apolzan, Gh. Preda, I. Tatu, Șt. Potcoavă, G. Bacovia, T. Arghezi, Z. Sandu, Petrea Dascăluț u.a. Außer den Beiträgen zu Fragen des Unterrichts und der Erziehung, zu dem Dorfleben (Sitte und Religion), den volkskundlichen Studien, Rezensionen sind hier auch zahlreiche literarische Werke veröffentlicht worden.

Bei der Sichtung des gesamten Zeitschriftenbestandes habe ich vorwiegend auf die Beiträge über die deutschen oder siebenbürgisch-sächsischen Autoren geachtet, die durch ihre Werke die rumänische Kultur beeinflusst haben. Von den großen deutschen Denkern - Nietzsche, Kant, Hegel, Baumgarten, Fichte, Humboldt, Herder u.a. - sind zahlreiche Einflüsse zu verzeichnen, die sich v.a. in den philosophischen Anschauungen, in Fragen der Erziehung niedergeschlagen haben.

Es lassen sich auch Belege der Begeisterung rumänischer Mitbewohner Hermannstadts hinsichtlich des reichen, künstlerischen Lebens der Sachsen ausfindig machen.<sup>4</sup> Auch was das Theater angeht, sind bestimmte Einflüsse nicht zu leugnen. Es wird dabei für ein nach deutschem Vorbild ausgestaltetem Theaterleben plädiert. Bei der Durchsicht tauchen auch zahlreiche Darstellungen kultureller Beziehungen mit Deutschland auf, u.zw. im Hochschulbereich wie dies der berühmte rumänische Wissenschaftler Sextil Pușcariu, Ehrenmitglied der Berliner Universität, Gründer und Leiter des Rumänischen Instituts in Berlin veranschaulicht.<sup>5</sup>

<sup>4</sup> „Se cuvine să remarcăm în privința aceasta strădaniile compatrioților noștri sași pentru înjgheberea unei vieți muzicale îndeajuns de intense, care izbuteste și să se ridice la un nivel remarcabil” Iancu, V., *Viața artistică a Sibiului românesc*, in: *Luceafărul*, 1. Jg., 1941, Nr. 3, S. 115.

<sup>5</sup> Iancu, V., *Un savant român la Berlin*, in *Luceafărul*, 1 Jg., 1941, Nr. 3, S. 117.

Hermannstadt - bis Ende des 19. Jh.s. wichtigstes Kulturzentrum Siebenbürgens - erfährt auch in der Zwischenkriegszeit eine hervorragende Entwicklung, ist Stätte rumänisch-deutscher Kulturbeziehungen und multikultureller Erfahrungen, wo rumänische, deutsche, ungarische Traditionen sich im Verlauf von acht Jahrhunderten herausbildeten, was deutlich auch in den Spalten der rumänischen Zeitungen und Zeitschriften der Zeitspanne 1934 bis 1944 zum Ausdruck kommt.

Aus meinem Interesse an der Widerspiegelung des deutschen Kulturguts in den rumänischen Publikationen unterschiedlicher Tragweite (u.a. *Telegraful Român*, *Tribuna*, *Transilvania*)<sup>6</sup> ist auch die eingehendere Beschäftigung mit der rumänischsprachigen Zeitschrift *Luceafărul* erwachsen. Um den Zugang der Interessenten zu der hier erfassten und dargestellten deutschen Kultur zu erleichtern, habe ich für die Zeitspanne 1934 bis 1944 ein chronologisches Verzeichnis aller in der Zeitschrift *Luceafărul* aufgenommenen Beiträge aufgestellt.

**Überblick über die Darstellung des deutschen Kulturguts  
in der rumänischsprachigen Hermannstädter Kulturzeitschrift  
*Luceafărul* für die Zeitspanne 1934 bis 1944**

**1934**                      keine Beiträge

**1935**

*Luceafărul* (1935, 2. Jg., Nr. 7, S. 9-11): *Din trecutul școalei săsești. Programă și orar înainte de războiul mondial* von V. L. Lazăr

---

<sup>6</sup> Dazu vgl. Popa, C., *Telegraful Român în peisajul publicisticii românești din Transilvania anilor 1850-1900. Cu un scurt comentariu asupra traducerilor din autori germani*, in: *Transilvania*, neue Serie, 35. Jg. (61), Nr. 11-12, 2006, S. 52-55; *Ecouri ale culturii germane regăsite în paginile cotidianului sibian Tribuna (14/16 apr. 1884 – 16/29 apr. 1903)*, in: *Transilvania*, neue Serie, 36. Jg. (62), Nr. 6, 2007, S. 40-47, *Mărturii ale receptării culturii germane regăsite în revista Transilvania (1868-1946)*, in: *Transilvania*, neue Serie, 36. Jg. (62), Nr. 10, 2007, S. 62-64.

- 1936** Luceafărul (1936, 3. Jg., Nr. 5/6, S. 9-11): *Școala Muncii și G. Kerschensteiner* von O. Dragoș (Litt, Pestalozzi, Gandig, Kerschensteiner)
- 1938** Luceafărul (1938, 5. Jg., Nr. 1/2, S. 5-8): *Educație și cultivare* von N. Balcă (Teil I.)(Schleiermacher, Fischte, Humboldt, Goethe, Petersen, Herder, Schiller, Goethe, Schelling, Hegel, Kant, Bauch, J. Wagner)  
Luceafărul (1938, 5. Jg., Nr. 3/4, S. 8-9): *Educație și cultivare* von N. Balcă (Teil II.)(Königswald, J. Wagner, Simmel, Paulsen, Spranger, Kerschensteiner, Humboldt, Kriek)
- 1939** Luceafărul (1939, 6. Jg., Nr. 6/7, S. 36-38): *Pedagogi sibieni* von I. Albescu (Herbart, Ziller, Zimmermann, Rein)
- 1941** Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 1, S. 25-29): *Dela cultura majoră la literatura calendarelor* von V. Iancu  
Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 2, S. 59-61): *Despre forma poeziei după estetica maioreșciană* von L. Pop (Kant, Hegel, Schopenhauer, Vischer)  
Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 2, S. 62-67): *Octavian Goga în limba germană. Traducerile Mariei Cunțan* von V. Netea  
Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 3, S. 82-87): *Nicolae Iorga și Ardealul* von V. Iancu (Gedenkfeier; K. Lamprecht)  
Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 3, S. 100-102): *Mistica destinului* von A. Ceușianu (Goethe)  
Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 3, S. 115-116): *Vieța artistică a Sibiului românesc* von V. Iancu (Berichterstattung)  
Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 3, S. 117): *Un savant român la Berlin* von V. Iancu (Berichterstattung)

Luceafărul (1941, I, Nr. 3, S. 118): *Note pe marginea "audiției colorate"* von O. Drimba (Kahn, Novalis, Schlegel, Tieck)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 4/5, S. 122-127): *Țara* von D. Stăniloae (G. Koch)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 4/5, S. 148-152): *Anii de student ai lui Ilarie Chendi* von V. Netea (Schiller)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 4/5, S. 160-163): *Nostalgia paradisului sau Atitudinea teologiei ortodoxe față de criza culturii contemporane* von N. Balca (Barth, Gogarten, Brunner, Bultmann als Vertreter der dialektischen Theologie; Kant, Hegel, Rickert, Fichte, Spranger, Natorp, Luther, Kierkegaard)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 4/5, S. 167-168): *Iulian Popa: Femeia vinovată* von P. Drăghici (Wedekind, Maeterlinck)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 6, S. 187-189): *Pustnicul dela Muzot* von M. Romanescu (Rilke)(Teil I.); Nr. 7, S. 232-235: Teil II.; Nr. 8, S. 264-268 Teil (III. Ende)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 6, S. 204-205): *Conștiința etnică* von V. Papilian (Kant, Günther)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 6, S. 208-210): *Al. Dima: Sibiu – Ion Ghica: Amintiri din pribegia după 1848*, comentate de Olimpiu Boitoș von P. Drăghici (Rezension; S. v. Brukenthal)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 6, S. 183-185): O. Folberth: *Genezaret în Galiția* übersetzt von E. Nicolaus

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 7, S. 248-249): *Lucian Blaga: Despre gândirea magică* von G. Popa (Kant)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 8, S. 285-287): *Universitatea și viața socială. Rolul Universității în funcțiune de timp și cerințe sociale* von M. A. Botez (Schiller, Goethe)

Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 8, S. 293-294): *Aus grünen Wäldern weht der Wind*. Anthologie

rumänischer Dichtung von den Siebernbürgischen Schriftstellern A. Roth, H. Diplich, H. Roth.  
 Rezension von G. Popa  
 Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 8, S. 294-295):  
*Pomenirea lui Gh. Bogdan-Duică* (Kant)  
 Luceafărul (1941, 1. Jg., Nr. 9, S. 298-305): *Valori vecinice* von D. D. Roșca (Heidegger, Rilke, Goethe)

## 1942

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 1, S. 15-19): *Clasicismul lui Titu Maiorescu* von L. Pop (Schopenhauer, Goethe, Hartmann, Hegel)  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 2, S. 42-48): *Legea neamului* von D. Stăniloae (H. Sauer, G. Koch, B. Gutmann, H. Neumann, G. Schreiber, G. Wunderle)  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 3, S. 82-86): *Fond și formă în filosofie* von D. D. Roșca (Nietzsche, Goethe, Kant)  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 3, S. 106-108): *Câțiva poeți germani cântăreți ai muncii* von H. Petra-Petrescu (Teil I.) (W. Vesper, H. Claudius, H. Menzel, H. Kreismann, W. Brockmeier, W. de Scholz, H. Giebisch, E. Zenker, H. Bartuschek, J. Weinheber, Luther, Leibnitz, Klopstock, Goethe, Fichte, Humboldt, Arndt, Grimm)  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 3, S. 114-117): E. Ciomac: *Pe marginea unei cărți apărute acum opt ani. Vieța și opera lui Richard Wagner* von I. Corbu  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 4, S. 122-124): *Istorie de bal mascat și faptul istoric* von V. Papilian (Luther, Fichte)  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 4, S. 144-145): *Câțiva poeți germani cântăreți ai muncii* von H. Petra-Petrescu (Teil II.) (F. de Saar, R. Dehmel, H. Lersch, E. von Wildenbruch)  
 Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 5, S. 187-190): *Teatrul românesc în Ardealul de odinioară. Cu prilejul*

*pensionării Profesorului Augustin Bena* von A. P. Bănuț (E. Gamillscheg)

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 6, S.235-237): Lucian Blaga: *Religie și spirit* (Goethe, Schleiermacher, Scheler, Tillich). Rezension von L. Pop

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 7/8, S.278-281): *Pe baricadele vieții* von O. Ghibu

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 7/8, S. 291-297): *Din laboratorul literar al lui Octavian Goga. Cazul poeziei "In tren"* von O. Boitoș (G. Hauptmann)

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 9, S. 315-319): *Poezia sincerității* von M. Romanescu (Mite Kremnitz)

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 10, S. 370-375): *Asupra domeniului și constituirii științifice a esteticeii* von Al. Dima (Baumgarten, Laurila, Kant, Husserl, Windelband, Rickert, Vischer, Hegel, Münsterberg, Scheler, Hartmann, Spranger, Utitz)

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 11, S. 390-398): *Despre natura valorilor estetice* von V. Iancu (Scheler, Geiger, Hartmann, Pfänder, Hildebrand, Nietzsche, Müller-Freienfels, Strauss, Husserl, Fischer, Beethoven, Goethe, Schopenhauer)

Luceafărul (1942, 2. Jg., Nr. 12, S. 460-462): *Cu privire la natura valorilor estetice* von Al. Dima (Scheler, Geiger, Hamann, Goethe, Schiller, Lange, Utitz)

## 1943

Luceafărul (1943, 3 Jg., Nr. 1, S. 15-19): *Octavian Smigelschi: 30 de ani dela moartea pictorului* von C. Petranu (Dörschlag, Böcklin, Stuck, Klinger, Kluger, Lübke, Lotz)

Luceafărul (1943, 3. Jg., Nr. 1, S. 31-33): *Octavian Smigelschi și pictura noastră religioasă* von D. Popescu (Böcklin)

Luceafărul (1943, 3. Jg., Nr. 1, S. 34-35): *Petre Carp și junimea* von L. Pop (Schopenhauer, Hegel)



Luceafărul (1943, 3. Jg., Nr. 3, S. 111-114): *Tot cu privire la natura valorilor estetice. Răspuns d-lui Al. Dima* von V. Iancu (Scheler, Geiger, Mozart, Wagner, Goethe, Schiller, Kant, Spiegelberg, Pfänder, Thielicke, Fischer, Utitz)

Luceafărul (1943, 3 Jg., Nr. 7, S. 264-267): *I. Lupaș: Zur Geschichte der Rumänen* von R. Cândea (Luther, Bismarck)

Luceafărul (1943, 3. Jg., Nr. 9, S. 318-320): *Caracterizarea esențială a sculpturalului și picturalului* von Al. Dima (Utitz, Zimmermann, Goethe, Vischer, Fiedler, Cornelius, Wölfflin, Nohl)

#### 1944

Luceafărul (1944, 4. Jg., Nr. 7, S. 219-222): *S'au împlinit patru veacuri ... Sibiu 1544-1944* von A. Procopovici (Gutenberg, Luther)

Luceafărul (1944, 4. Jg., Nr. 6, S. 178-188): *Spre o dialectică a tragediei* von P. Hossu (Nietzsche, Schlegel)

Luceafărul (1944, 4. Jg., Nr. 4/5, S. 169-171): *Emil Sigerus și arta transilvană* von C. Petraru

Luceafărul (1944, 4. Jg., Nr. 1, S. 29-30): *Partea celor trei popoare din Transilvania în formarea caracterului ei artistic* von C. Petraru